

Deutsch – Arbeit Nr.1

Textgrundlage: J. ter Haar – Behalt das Leben lieb

1. Beschreibe kurz, wie es zu Beers Erblindung kam.
2. Beer denkt zuerst daran, was er alles verloren hat oder verlieren wird.
Was bedauert er besonders?
3. Welche Gründe haben Beers Eltern ihn in eine Blindenanstalt zu geben?
4. Was lernt er in der Blindenschule besser als in anderen Schulen?
5. Du hast die Geschichte kennen gelernt. Was hat dich ganz persönlich an der Geschichte beeindruckt oder interessiert?

www.klassenarbeiten.de

Lösungsvorschlag zur Deutsch – Arbeit Nr.1

Textgrundlage: J. ter Haar – Behalt das Leben lieb

1. Beschreibe kurz, wie es zu Beers Erblindung kam.

Zu Beers Erblindung kam es infolge eines Unfalls. Eines Nachmittags spielte Beer mit seinen Freunden Fußball, dabei rollte der Ball auf die Straße und Beer läuft einfach so auf die Straße ohne den Verkehr zu beachten. Genau in dem Augenblick aber fährt ein Gärtner mit einem Mofa, auf welchem sich eine Mistgabel befindet, vorbei. Beer stolpert und gerät dabei in die Zacken der Mistgabel.

2. Beer denkt zuerst daran, was er alles verloren hat oder verlieren wird.

Was bedauert er besonders?

Beer kann nach diesem Unfall keinen bzw. nur noch sehr wenig Sport treiben. Besonders bedauert er aber, dass er mit seinen Freunden kein Fahrrad mehr fahren kann und er seinen Berufswunsch Arzt zu werden auch vergessen kann.

3. Welche Gründe haben Beers Eltern ihn in eine Blindenanstalt zu geben?

Die Eltern geben Beer aus folgenden Gründen in eine Blindenanstalt, da ihm dort von professionell ausgebildeten Personen die Blindenschrift beigebracht wird. Des Weiteren ist die Mutter ziemlich unbeholfen im Umgang mit ihrem Sohn, denn sie weiß nicht, ob sie ihren Sohn zu sehr behütet oder ob sie doch zu viel von ihm verlangt.

4. Was lernt er in der Blindenschule besser als in anderen Schulen?

Unter anderem lernt Beer dort die Blindenschrift, er kann mit Hilfe der Reliefschrift sogar Mathematik und Physik lernen und alle Spiele dort sind in der Blindenschrift, sodass er sie auch spielen kann.